

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Gesamtbericht nach Abschlussart
Prüfungsjahrgang 2022

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf	21
C. Vor dem Studium	32
D. Studienverlauf	37
E. Studienbedingungen	43
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	58
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	89
H. Beschäftigungssuche	95
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	100
M. Angaben zur Person.....	110

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2023/24 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Studierenden im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Studierenden erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	93	96	94
Fachhochschulreife	0	5	2	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	1	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	1	0
Sonstiges	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	42	377	231	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen mehrere Spalten die **Ergebnisse nach Abschlussart** dar, in denen mindestens 6 Personen den Fragebogen ausgefüllt haben. Die letzte Spalte einer jeden Tabelle des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt

765 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 828 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 63 (7 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 66 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 61 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,2	2,2	2,2
Median	2,3	2,2	2,3	2,2
Standardabw.	,6	,6	,7	,6
Minimum	1,0	1,0	1,0	1,0
Maximum	3,4	3,7	3,8	3,8
Anzahl	42	375	226	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 63 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	50	39	34	37
2	50	19	34	25
3	0	13	5	10
4	0	8	2	6
5 Gar nicht	0	21	24	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	75	41	118
Zusammengefasste Werte				
1,2	100	57	68	62
3	0	13	5	10
4,5	0	29	27	28
Arithmetischer Mittelwert	1,5	2,5	2,5	2,5
Standardabw.	,7	1,6	1,6	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 89 bis 92). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 89	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)	Tabelle mit Mittelwerten			
		StEx	Bachelor	Master	Uni ges
	Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	3,2	2,4	2,5	2,5
	Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,7	2,9	3,1	3,0
	Anzahl	35	330	185	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 90	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)	Tabelle mit Standardabw.			
		StEx	Bachelor	Master	Uni ges
	Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,9	1,0	1,1	1,1
	Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,2	1,3	1,3
	Anzahl	35	330	185	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 91	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)	Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung			
		StEx	Bachelor	Master	Uni ges
	Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	19	59	55	55
	Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	10	41	38	38
	Anzahl	35	330	185	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 92	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)	Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung			
		StEx	Bachelor	Master	Uni ges
	Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	37	13	18	16
	Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	62	30	40	35
	Anzahl	35	330	185	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
StEx	Staatsexamen (ohne Lehramt)
Bachelor	Absolvent*innen der verschiedenen Bachelorabschlüsse zusammengefasst
Master	Absolvent*innen der verschiedenen Masterabschlüsse zusammengefasst
Uni ges	Universität gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Derzeitige Situation				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	10	30	58	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	85	2	33	19
Ich bin im Berufsanererkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	2	4	6	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z.B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijobber*in ...)	17	38	4	24
Ich absolviere ein Praktikum	0	3	1	2
Ich bin Trainee	4	1	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	1	5	2
Ich bin im Zweitstudium	2	1	1	1
Ich bin im Aufbaustudium (z.B. Masterstudium; ohne Promotion)	0	78	0	44
Ich promoviere	8	2	13	6
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	1	0
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	1	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	1	4	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	1	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	1	1	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0
Gesamt	129	165	128	148
Anzahl	48	423	286	757

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	25	16	52	30
Erwerbstätig und Promotion	8	1	9	5
Ausschließlich Promotion	0	1	3	2
Erwerbstätig und Studium	0	50	0	28
Ausschließlich Studium	2	28	1	16
Ausschließlich Ausbildung	65	3	32	18
Weder erwerbstätig, noch in Studium/Ausbildung	0	1	3	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	425	288	761

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	7	81	58	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	7	3	4
Vorbereitungsdienst/Referendariat	91	5	38	32
Volontariat	0	1	0	1
Traineeship	2	3	0	1
Berufsausbildung	0	3	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	45	150	242	437

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	25	73	80	76
Beamter*Beamtin	0	0	8	4
Arbeiter*in	0	1	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	50	5	3	5
Werkstudent*in	0	8	0	4
Selbständige*r in freien Berufen	0	6	2	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	1	2	2
Sonstiges	25	6	4	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	136	163	303

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Berufliche Stellung - Beamte (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit verbeamtet sind)

	Master	Uni ges
Berufliche Stellung Beamter / Beamtin		
im mittleren Dienst	8	8
im gehobenen Dienst	42	42
im höheren Dienst	50	50
Gesamt	100	100
Anzahl	12	12

Frage A4: Ich bin Beamt*in...

Tabelle 6 Berufliche Stellung - Angestellte (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit angestellt sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung Angestellte*r				
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	0	18	2	9
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z.B. Sachbearbeiter*in)	0	33	21	26
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z.B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt)	100	47	76	64
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor*in, Geschäftsführer*in)	0	2	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	98	131	230

Frage A5: Ich bin Angestellte*r...

Tabelle 7 Anzahl Mitarbeiter*innen - Selbständige (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit selbständig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Mitarbeiter*innen			
keine weiteren Mitarbeiter*innen	100	71	88
1 weitere*n Mitarbeiter*in	0	14	6
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	0	14	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	7	17

Frage A6: Als Selbständige*r habe ich...

Tabelle 8 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung				
bis 09/21	0	22	9	13
10/2021 bis 03/2022	16	12	11	12
04/2022 bis 09/2022	33	21	35	30
10/2022 bis 03/2023	44	19	28	27
04/2023 bis 09/2023	4	19	11	13
10/2023 und später	2	8	6	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	45	145	239	429

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 9 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verantwortungsbereiche				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	18	28	23
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	11	10	10
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	10	18	15
Nichts davon	100	73	61	66
Gesamt	100	112	117	115
Anzahl	2	107	152	261

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 10 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Arbeitsvertragsform				
Unbefristet	50	61	63	62
Befristet	50	39	37	38
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	105	152	259

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 11 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	27,0	27,0	35,2	31,6
Median	27	30	39	39
Standardabw.	4,2	12,6	7,3	10,7
Minimum	24	3	10	3
Maximum	30	40	41	41
Anzahl	2	115	151	268
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	27,0	27,0	39,1	33,8
Median	27	30	40	39
Standardabw.	4,2	14,9	9,9	13,7
Minimum	24	2	5	2
Maximum	30	70	80	80
Anzahl	2	119	154	275

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 12 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	0	43	71	58
Nein	100	57	29	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	115	151	268

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 13 Unternehmensgründung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Unternehmensgründung			
Ja	20	0	12
Nein	80	100	88
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	7	17

Frage A11: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet?

Tabelle 14 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung				
Bis zu 250 €	0	5	1	3
251 - 500 €	0	8	1	4
501 - 750 €	0	9	0	4
751 - 1.000 €	0	4	0	2
1.001 - 1.250 €	0	8	3	5
1.251 - 1.500 €	0	7	2	4
1.501 - 1.750 €	0	7	3	4
1.751 - 2.000 €	33	5	5	6
2.001 - 2.250 €	0	7	1	4
2.251 - 2.500 €	33	2	4	3
2.501 - 2.750 €	0	3	4	3
2.751 - 3.000 €	0	5	4	5
3.001 - 3.250 €	33	2	6	5
3.251 - 3.500 €	0	9	6	7
3.501 - 3.750 €	0	6	6	6
3.751 - 4.000 €	0	5	7	6
4.001 - 4.250 €	0	1	10	6
4.251 - 4.500 €	0	2	13	8
4.501 - 4.750 €	0	0	13	7
4.751 - 5.000 €	0	0	4	2
5.001 - 5.250 €	0	0	3	2
5.251 - 5.500 €	0	2	3	2
5.501 - 5.750 €	0	2	0	1
5.751 - 6.000 €	0	0	1	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	129	157	289
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige				
		100	100	100
Arithm. Mittelwert	-	3352,5	4179,1	3916,1
Standardabw.	-	1274,2	865,5	1080,6
Median	-	3376	4376	4001
Anzahl	0	49	105	154

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 15 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land der Beschäftigung				
In Deutschland	100	98	96	97
In einem anderen Land	0	2	4	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	130	157	290

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 16 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung				
Baden-Württemberg	0	0	2	1
Bayern	0	2	3	2
Berlin	0	2	4	3
Bremen	0	2	2	2
Hamburg	67	0	1	1
Hessen	0	2	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	1	0
Niedersachsen	33	63	53	57
Nordrhein-Westfalen	0	25	25	25
Schleswig-Holstein	0	2	1	2
Thüringen	0	0	1	0
Ausland	0	2	5	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	125	150	278

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 17 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	33	38	28	32
Region der Hochschule	0	23	21	22
Deutschland	67	37	47	43
Ausland	0	2	5	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	125	149	277

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 18 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	1	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	9	9	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	10	6	8
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	3	4	4
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	100	9	13	12
IT Dienstleistungen	0	7	12	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	11	3	7
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	8	9	8
Felder Sozialer Arbeit	0	7	3	5
Erziehung und Unterricht	0	22	17	19
Hochschulen o.Ä.	0	4	15	10
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	1	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	6	7	7
Vereine und Verbände	0	4	1	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	116	139	257

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 19 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Sektor der Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	67	50	49	50
Öffentlicher Bereich (z.B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	33	41	43	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	9	8	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	127	147	277

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 20 **Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hauptsächliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	22	19	20
Forschung, Entwicklung	33	6	23	16
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	4	11	8
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	7	1	3
Gesundheitsdienste	0	10	2	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	30	23	26
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	2	5	4
Recht, Sicherheit, Ordnung	67	1	1	2
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	10	12	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	5	2	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	1	0
Sonstige Tätigkeit	0	4	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	103	130	236

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 21 **Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	0	8	5	6
10 bis 49	0	24	11	16
50 bis 99	33	10	9	10
100 bis 249	33	13	12	13
250 bis 999	0	20	19	19
1000 oder mehr Beschäftigte	33	24	45	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	99	123	225

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 22 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort			
1 bis 9	19	6	12
10 bis 49	26	24	25
50 bis 99	15	12	13
100 bis 249	16	20	19
250 bis 999	14	15	14
1000 oder mehr Beschäftigte	10	23	18
Gesamt	100	100	100
Anzahl	73	109	182

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 23 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation				
Im lokalen Bereich	0	22	14	17
Im regionalen Bereich	0	35	35	34
Im nationalen Bereich	0	27	26	26
Im internationalen Bereich	100	17	25	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	120	142	264

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 24 **Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	2,3	1,8	1,9
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	2,0	1,5	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,6	2,0	1,6	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	2,1	1,6	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	1,9	1,6	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,5	1,9	1,4	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,7	1,8	1,6	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,3	2,1	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,0	3,6	3,2	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	3,2	2,3	1,7	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,5	2,2	1,8	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,3	2,5	2,0	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	3,4	1,9	1,9	2,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,6	2,4	2,0	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,9	1,7	1,5	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,9	2,2	1,8	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,4	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,5	1,8	1,7	1,7
Anzahl	42	116	220	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,8	1,3	1,0	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,8	1,2	,8	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,9	1,2	,8	1,0
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	1,1	,9	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,2	1,1	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	1,1	,8	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	1,0	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	1,1	,9	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,3	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	1,2	1,0	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,1	1,0	1,0	1,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,3	1,3	1,0	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,1	1,0	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,7	1,2	1,0	1,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	,9	,8	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,2	1,3	1,0	1,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,6	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	1,0	,8	,9
Anzahl	42	116	220	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	81	63	80	75
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	88	72	90	85
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	85	72	89	83
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	81	70	84	79
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	69	80	87	83
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	52	72	89	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	83	80	85	83
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	95	66	84	80
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	21	22	33	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	26	61	80	69
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	55	66	77	71
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	27	53	73	62
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	17	78	74	69
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	88	58	70	69
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	79	85	90	87
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	40	64	81	71
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	93	94	95	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	98	83	85	86
Anzahl	42	116	220	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 27 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	23	7	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2	13	3	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	5	11	4	6
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	7	14	4	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	12	11	5	8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	17	11	4	7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	7	6	4	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	10	4	6
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	71	56	53	56
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	38	16	6	13
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	24	13	6	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	49	24	10	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	50	8	7	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	19	9	11
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	7	3	5	5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	36	18	8	14
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2	1	2	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2	8	2	4
Anzahl	42	116	220	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 28 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben				
1 In sehr hohem Maße	0	9	18	13
2	0	27	29	28
3	100	27	33	30
4	0	23	18	21
5 Gar nicht	0	14	2	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	115	131	247
Zusammengefasste Werte				
1,2	0	36	47	41
3	100	27	33	30
4,5	0	37	21	28
Arithmetischer Mittelwert	3,0	3,1	2,6	2,8
Standardabw.	-	1,2	1,1	1,1

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation				
1 In sehr hohem Maße	0	12	24	19
2	0	32	40	36
3	100	28	22	25
4	0	18	9	13
5 Gar nicht	0	10	5	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	111	131	243
Zusammengefasste Werte				
1,2	0	44	64	55
3	100	28	22	25
4,5	0	28	14	20
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,8	2,3	2,5
Standardabw.	-	1,2	1,1	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,0	2,6	1,8	2,2
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	4,0	2,7	1,7	2,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,0	2,9	2,0	2,4
Anzahl	1	110	130	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 31 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	-	1,4	1,1	1,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	-	1,3	,9	1,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	-	1,4	1,1	1,3
Anzahl	1	110	130	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 32 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	100	60	82	72
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	50	83	68
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	45	69	58
Anzahl	1	110	130	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 33 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	28	11	19
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	100	26	5	15
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	33	11	21
Anzahl	1	110	130	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 34 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	26	35	31
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	43	50	47
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	17	12	14
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	15	3	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	109	130	239

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 35 Geeignetes Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung			
Promotion	0	5	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	31	76	56
Bachelor	41	14	26
Kein Hochschulabschluss erforderlich	28	5	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	109	130	239

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 36 Erforderliches Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z.B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	26	55	42
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	30	35	32
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	20	9	14
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	24	2	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	107	130	237

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 37 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung			
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	41	60	51
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	26	12	18
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	10	3	6
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	12	8	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	12	8	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	17	20	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	25	18	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	21	18	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	12	6	9
Sonstiges	16	7	11
Gesamt	192	158	174
Anzahl	105	120	225

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 38 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	3,0	2,8	2,8	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,6	2,6	2,7	2,7
Anzahl	44	127	241	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 39 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,0	1,0	1,0	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,7	,9	,9	,9
Anzahl	44	127	241	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 40 **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	34	41	38	38
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	41	46	44	45
Anzahl	44	127	241	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 41 **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	24	20	21	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	9	14	17	15
Anzahl	44	127	241	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 42 **Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	16	15	23	18
2	66	42	42	44
3	11	25	26	24
4	7	14	9	12
5 Sehr unzufrieden	0	3	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	44	402	248	694
Zusammengefasste Werte				
1,2	82	57	65	62
3	11	25	26	24
4,5	7	18	9	14
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,5	2,2	2,4
Standardabw.	,7	1,0	,9	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 43 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,7	2,1	2,0	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,1	2,2	2,0	2,1
... wieder studieren?	1,5	1,7	1,5	1,6
Anzahl	44	401	248	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 44 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	1,3	1,3	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,0	1,2	1,1	1,1
... wieder studieren?	,8	1,1	1,0	1,1
Anzahl	44	401	248	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 45 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	50	68	71	68
... dieselbe Hochschule wählen?	68	66	71	68
... wieder studieren?	86	82	86	84
Anzahl	44	401	248	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 46 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	32	16	19	18
... dieselbe Hochschule wählen?	7	16	11	13
... wieder studieren?	5	9	8	8
Anzahl	44	401	248	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 47 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	1	3	2
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	1	0
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	4	4	2	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	1	1	1
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z.B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	2	2	2
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	1	2	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	4	0	1	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z.B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	2	2	2
Aufgrund der sozialen Position (z.B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	1	2	1
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z.B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	1	0
Aus einem anderen Grund	0	2	1	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	93	88	89	89
Gesamt	100	103	107	104
Anzahl	27	285	170	482

Frage B11: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 48 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	5,0	4,9	4,8	4,9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	5,0	4,7	4,4	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	5,0	3,7	3,8	3,8
in Prüfungssituationen	5,0	4,1	3,9	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	5,0	4,4	4,0	4,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z.B. Sprechstunde etc.)	5,0	4,0	3,2	3,8
bei Nachteilsausgleichen	5,0	4,5	4,6	4,5
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	3,5	4,0	3,7	3,9
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z.B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	5,0	4,4	4,7	4,5
in sozialen Belangen (z.B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	5,0	4,5	4,2	4,4
Anzahl	2	33	18	53

Frage B12: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 49 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	,0	,3	,8	,5
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	,0	,8	1,0	,8
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	,0	1,2	1,2	1,2
in Prüfungssituationen	,0	1,2	1,4	1,3
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	,0	1,0	1,4	1,1
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z.B. Sprechstunde etc.)	,0	1,2	1,3	1,3
bei Nachteilsausgleichen	,0	1,0	1,1	1,0
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	2,1	1,1	1,3	1,2
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z.B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	,0	1,1	,8	1,0
in sozialen Belangen (z.B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	,0	1,1	1,6	1,3
Anzahl	2	33	18	53

Frage B12: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 50 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	0	6	2
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	6	6	6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	17	19	17
in Prüfungssituationen	0	10	19	13
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	7	20	11
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z.B. Sprechstunde etc.)	0	14	27	17
bei Nachteilsausgleichen	0	7	14	9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	50	10	22	16
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z.B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	11	6	9
in sozialen Belangen (z.B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	11	24	15
Anzahl	2	33	18	53

Frage B12: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 51 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	100	94	98
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	94	81	90
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	100	62	56	62
in Prüfungssituationen	100	72	63	70
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	100	83	73	80
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z.B. Sprechstunde etc.)	100	66	47	61
bei Nachteilsausgleichen	100	79	86	82
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	50	68	50	61
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z.B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	82	94	87
in sozialen Belangen (z.B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	86	76	83
Anzahl	2	33	18	53

Frage B12: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 52 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	12	50	25	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	7	35	8	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	19	38	13	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	28	28	17	24
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	2	22	14	18
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	9	8	9	8
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	12	6	9
Kontakte zu Lehrenden	5	41	23	32
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	95	73	73	75
Sonstige Kontakte:	5	5	5	5
Nichts davon	5	9	14	11
Gesamt	186	323	207	273
Anzahl	43	390	245	678

Frage B13: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 53 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,8	2,8	2,8	2,8
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,4	2,6	2,5	2,6
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,0	3,0	2,8	3,0
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	2,9	3,3	2,7	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,1	3,2	3,2	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,0	3,0	2,9	3,0
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,3	3,4	3,2	3,3
Kontakte zu Lehrenden	2,7	3,2	2,9	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,3	3,5	3,2	3,4
Anzahl	43	381	225	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 54 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,0	1,0	1,2	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	,9	1,1	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,2	1,1	1,2	1,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,1	1,2	1,3	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	1,0	1,3	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,0	1,1	1,2	1,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,2	1,2	1,3	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,0	1,1	1,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	,7	,9	1,1	1,0
Anzahl	43	381	225	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 55 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	24	26	34	28
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	40	33	40	36
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	24	24	32	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	29	19	35	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	24	17	24	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	19	23	28	25
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	23	16	27	20
Kontakte zu Lehrenden	31	17	27	21
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	5	7	16	10
Anzahl	43	381	225	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 56 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	19	18	23	20
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	7	10	13	11
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	32	31	27	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	26	40	24	34
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	38	37	42	39
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	29	28	26	28
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	47	47	41	45
Kontakte zu Lehrenden	21	33	28	30
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	33	44	34	40
Anzahl	43	381	225	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 57 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland				
Ja	46	40	45	42
Nein	54	60	55	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	368	224	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität zum Studienort.

Tabelle 58 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	0	2	2	2
Bayern	0	1	1	1
Berlin	0	1	0	0
Brandenburg	0	0	1	0
Bremen	2	1	4	2
Hamburg	0	1	1	1
Hessen	0	2	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	1	0	0
Niedersachsen	54	60	55	58
Nordrhein-Westfalen	39	27	24	27
Rheinland-Pfalz	0	0	1	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	1	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	2	2	3	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	2	1	4	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	368	224	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 59 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	5	15	13	14
Region der Hochschule	20	28	16	23
Deutschland	73	55	68	61
Ausland	2	1	4	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	367	224	632

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 60 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	93	96	94
Fachhochschulreife	0	5	2	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	1	0	1
Künstlerische Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen ohne vorherige Hochschulzugangsberechtigung	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	1	0
Sonstiges	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	42	377	231	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 61 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,2	2,2	2,2
Median	2,3	2,2	2,2	2,2
Standardabw.	,6	,6	,7	,6
Minimum	1,0	1,0	1,0	1,0
Maximum	3,4	3,7	3,8	3,8
Anzahl	42	375	226	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 62 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	5	20	18	18
Nein	95	80	82	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	378	229	648

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 63 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	50	39	34	37
2	50	19	34	25
3	0	13	5	10
4	0	8	2	6
5 Gar nicht	0	21	24	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	75	41	118
Zusammengefasste Werte				
1,2	100	57	68	62
3	0	13	5	10
4,5	0	29	27	28
Arithmetischer Mittelwert	1,5	2,5	2,5	2,5
Standardabw.	,7	1,6	1,6	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 64 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	26	52	42	47
Nein	74	48	58	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	42	376	228	646

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 65 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	82	63	61	63
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	9	18	17	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	36	44	46	44
Gesamt	127	125	124	125
Anzahl	11	194	96	301

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 66 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	12	19	13	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	32	38	40	38
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	2	7	6	6
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	0	16	9	13
Durch Berichte in Lokalzeitungen	2	1	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	1	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z.B. Hochschulinformationstag)	41	25	17	23
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	5	17	15	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	7	8	8	8
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	71	73	72	73
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	12	10	6	9
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	5	7	5	6
Über die Agentur für Arbeit	5	5	4	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	2	2	2	2
Mittels Karriereratgebern	7	3	1	3
Über Hochschulrankings	27	16	11	15
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	7	4	5
Sonstiges	7	7	6	7
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	5	2	3	3
Gesamt	244	262	225	248
Anzahl	41	374	229	644

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 67 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	41	47	52	48
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	34	26	25	26
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	5	4	4	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	20	23	18	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	373	229	643

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 68 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2022 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschlussart				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	100	0	0	6
Zwei-Fächer-Bachelor	0	31	0	18
Bachelor Berufliche Bildung	0	11	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	13	0	7
Bachelor (andere)	0	45	0	25
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	13	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	2	1
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	11	4
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	21	8
Master (andere)	0	0	53	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	428	289	765

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2021/22 oder im Sommersemester 2022 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 69 Erstes Studienfach (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erstes Studienfach				
Boden/Gewässer/Altlasten	0	0	1	1
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	2	1
Europäische Studien	0	3	0	1
Europäisches Regieren	0	0	1	0
Geographie/Erdkunde	0	2	1	2
Geschichte	0	2	2	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	3	1
Kunst/Kunstpädagogik	0	2	1	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	3	0	2
Soziologie	0	1	1	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	3	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	2	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	1	1	1
Islamische Theologie	0	0	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	1	1	1
Metalltechnik	0	0	1	0
Musik/Musikwissenschaft	0	1	0	1
Musikerziehung	0	0	1	0
Ökrophologie	0	1	1	1
Sachunterricht	0	0	1	0
Sozialpädagogik	0	0	1	0
Sport/Sportwissenschaft	0	2	2	2
Biologie/Biowissenschaften	0	8	8	8
Chemie	0	2	1	1
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	1	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	1	0	0
Geoinformatik	0	0	1	1
Informatik	0	4	3	3
Mathematik	0	7	7	7
Physik	0	3	1	2
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	1	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	4	6	5
Französisch	0	0	0	0
Germanistik/Deutsch	0	8	10	8
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	1	1	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0
Cognitive Computing	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	7	4	5
Gesundheitswissenschaften/-management	0	5	3	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	4	2
Klinische Psychologie	0	0	5	2
Kosmetologie	0	2	1	2
Pflegewissenschaft/-management	0	2	2	2

Psychologie	0	9	0	5
Betriebswirtschaftslehre	0	0	9	3
Economics	0	0	1	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	2	2	2
Wirtschaftswissenschaft	0	5	0	3
Rechtswissenschaft	100	0	0	6
Wirtschaftsrecht	0	5	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	428	289	765

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 70 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Bachelor	Master	Uni ges
Zweites Studienfach			
Geographie/Erdkunde	3	3	3
Geschichte	3	3	3
Kunst/Kunstpädagogik	2	1	1
Kunstgeschichte	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	1	0	1
Textiles Gestalten	2	2	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	1	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	6	6	6
Islamische Theologie	1	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	4	11	7
Metalltechnik	0	1	1
Musik/Musikwissenschaft	2	1	1
Musikerziehung	0	2	1
Ökotropologie	0	0	0
Sachunterricht	7	4	6
Sozialpädagogik	0	1	0
Sport/Sportwissenschaft	6	8	7
Biologie/Biowissenschaften	14	15	14
Chemie	3	3	3
Geoinformatik	1	0	1
Informatik	2	4	3
Mathematik	5	2	4
Physik	3	2	2
Umweltsystemwissenschaft	1	0	1
Anglistik/Englisch	7	8	8
Französisch	3	2	2
Germanistik/Deutsch	17	13	15
Italienisch	0	0	0
Latein	1	5	2
Spanisch	3	4	3
Gesundheitswissenschaften/-management	0	1	0
Pflegewissenschaft/-management	0	1	0
Philosophie	2	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	237	131	368

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 71 **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion				
Ja, in Deutschland	0	4	7	5
Ja, im Ausland	10	5	8	7
Nein	90	91	85	89
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	41	371	226	638

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 72 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)				
Arithm. Mittelwert	2,8	2,0	1,6	1,9
Median	3,0	1,9	1,6	1,8
Standardabw.	,4	,5	,4	,5
Minimum	2,3	1,0	1,0	1,0
Maximum	3,7	3,7	2,9	3,7
Anzahl	37	350	204	591

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 73 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Fachsemester				
Arithm. Mittelwert	11,5	7,5	6,5	7,4
Median	11	7	5	7
Standardabw.	1,8	2,0	4,1	3,1
Minimum	9	3	1	1
Maximum	20	20	48	48
Anzahl	37	365	214	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

Tabelle 74 Anzahl der Fachsemester (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachsemester				
1 bis 6 Semester	0	42	71	50
7 bis 8 Semester	0	39	13	28
9 bis 10 Semester	30	12	6	11
11 bis 12 Semester	59	4	6	8
13 bis 14 Semester	8	2	2	2
15 bis 16 Semester	0	1	0	0
Mehr als 16 Semester	3	1	2	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	37	365	214	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

Tabelle 75 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester				
Arithm. Mittelwert	12,2	9,0	12,9	10,6
Median	12	8	12	10
Standardabw.	2,1	2,9	5,2	4,3
Minimum	10	5	4	4
Maximum	20	24	48	48
Anzahl	35	355	210	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 76 Anzahl der Hochschulsemester (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Hochschulsemester				
1 bis 6 Semester	0	22	8	16
7 bis 8 Semester	0	32	1	19
9 bis 10 Semester	20	19	19	19
11 bis 12 Semester	51	15	33	24
13 bis 14 Semester	20	8	17	12
15 bis 16 Semester	3	2	7	4
Mehr als 16 Semester	6	2	15	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	35	355	210	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 77 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,4	2,3	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	2,1	2,1	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	3,0	2,4	2,3	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,5	2,3	2,3	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	3,3	2,4	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,9	2,5	2,3	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,9	3,1	2,9	3,1
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,4	2,3	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,6	2,4	2,4	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,8	2,6	2,5	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	1,9	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,6	2,5	2,5	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,9	2,7	2,5	2,6
Kontakte zu Lehrenden	3,3	2,4	2,4	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	2,0	2,1	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,7	2,3	2,4	2,4
Anzahl	36	353	203	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,7	1,0	,9	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	1,1	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	1,1	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,9	1,0	,9	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	1,0	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	,8	1,1	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,1	1,2	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,0	1,1	1,1	1,1
Aktualität der vermittelten Methoden	,9	1,0	1,0	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,8	1,0	,9	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,6	,8	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	1,0	1,1	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,7	,9	1,0	,9
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,1	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,9	1,0	1,0	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	36	353	203	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	56	58	64	60
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	78	68	68	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	36	59	63	59
System und Organisation von Prüfungen	50	63	61	62
Aufbau und Struktur des Studiums	22	61	52	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	28	52	62	54
Training von mündlicher Präsentation	14	32	39	33
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	25	45	50	45
Aktualität der vermittelten Methoden	42	58	57	57
Didaktische Qualität der Lehre	42	49	54	50
Fachliche Qualität der Lehre	83	78	81	79
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	50	51	51	51
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	25	42	48	43
Kontakte zu Lehrenden	19	54	59	53
Kontakte zu Mitstudierenden	78	71	68	70
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	37	59	53	56
Anzahl	36	353	203	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3	15	12	13
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	6	13	12	12
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	39	21	14	20
System und Organisation von Prüfungen	11	13	8	11
Aufbau und Struktur des Studiums	36	15	15	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	25	19	14	18
Training von mündlicher Präsentation	64	39	34	39
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	33	26	20	25
Aktualität der vermittelten Methoden	8	13	12	12
Didaktische Qualität der Lehre	19	15	12	14
Fachliche Qualität der Lehre	0	4	4	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	19	16	18	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	19	17	13	16
Kontakte zu Lehrenden	42	16	16	17
Kontakte zu Mitstudierenden	3	7	13	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	17	12	12	13
Anzahl	36	353	203	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	2,9	3,4	3,4	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,7	3,3	3,2	3,3
Anzahl	36	335	187	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,3	1,3	1,3	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,2	1,3	1,4	1,3
Anzahl	36	335	187	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	42	25	27	27
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	17	30	34	31
Anzahl	36	335	187	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	36	52	53	51
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	58	47	45	47
Anzahl	36	335	187	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,4	4,2	4,2	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,7	4,2	4,2	4,2
Anzahl	33	301	170	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,2	1,0	1,0	1,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,0	1,0	1,1	1,0
Anzahl	33	301	170	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	27	5	6	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	9	6	7	7
Anzahl	33	301	170	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	45	74	74	72
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	56	74	75	73
Anzahl	33	301	170	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	3,2	2,4	2,5	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	2,8	2,8	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	3,2	2,3	2,2	2,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4,2	3,4	3,4	3,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,7	2,9	3,1	3,0
Anzahl	35	330	185	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,9	1,0	1,1	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	,9	1,1	1,2	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,1	1,2	1,2	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,7	1,2	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,2	1,3	1,3
Anzahl	35	330	185	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	19	59	55	55
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	46	46	48	46
Betreuung der Abschlussarbeit	31	63	67	62
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	26	26	24
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	10	41	38	38
Anzahl	35	330	185	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	37	13	18	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	20	27	29	27
Betreuung der Abschlussarbeit	38	15	15	16
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	84	51	50	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	62	30	40	35
Anzahl	35	330	185	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,9	2,7	2,6	2,7
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,5	2,0	2,2	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	1,9	2,4	2,1
Anzahl	36	333	184	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,1	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,7	1,0	1,1	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	,9	1,1	1,0
Anzahl	36	333	184	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	43	46	48	47
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	94	77	68	75
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	67	76	61	70
Anzahl	36	333	184	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 96 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	31	21	21	22
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	3	10	13	10
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	17	6	14	9
Anzahl	36	333	184	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 97 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,7	2,6	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,3	2,9	2,8	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,6	3,3	3,3	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	4,0	3,9	4,0	3,9
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,4	3,5	3,6	3,5
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,9	3,6	3,8	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,4	2,9	3,0	2,9
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,2	3,0	3,0	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,6	3,2	3,0	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,6	2,9	2,9	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,4	2,9	3,0	2,9
Anzahl	35	331	190	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 98 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,8	1,1	1,2	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,9	1,1	1,2	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	,9	1,1	1,2	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,7	1,0	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,2	1,1	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,2	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	,8	1,1	1,2	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,9	1,1	1,2	1,1
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,0	1,3	1,2	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,8	1,0	1,1	1,0
Anzahl	35	331	190	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 99 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	55	46	49	48
Verknüpfung von Theorie und Praxis	20	38	42	38
Vorbereitung auf den Beruf	11	23	24	23
Unterstützung bei der Stellensuche	0	9	6	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	14	16	17	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	13	19	12	16
Lehrende aus der Praxis	20	37	30	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	21	33	34	33
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	9	24	37	27
Pflichtpraktika / Praxissemester	54	40	41	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	63	33	32	34
Anzahl	35	331	190	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 100 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	6	22	23	21
Verknüpfung von Theorie und Praxis	40	29	29	30
Vorbereitung auf den Beruf	57	47	47	48
Unterstützung bei der Stellensuche	77	62	70	65
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	49	53	57	54
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	74	52	56	55
Lehrende aus der Praxis	40	27	35	31
Praxisbezogene Lehrinhalte	41	32	39	35
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	50	41	33	39
Pflichtpraktika / Praxissemester	17	30	28	28
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	11	26	34	28
Anzahl	35	331	190	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 101 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,3	2,1	2,2	2,1
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	1,9	2,1	2,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,4	2,2	2,6	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,9	2,4	2,6	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	2,3	2,2	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	4,3	4,4	4,3
Anzahl	33	315	180	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 102 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,9	1,0	1,1	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,9	1,1	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,0	1,0	1,2	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,9	1,0	1,1	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	1,1	1,1	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	2,0	1,9	2,0
Anzahl	33	315	180	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 103 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	55	69	67	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	73	77	71	75
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	58	63	55	60
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	36	57	50	53
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	64	62	63
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	60	54	58
Anzahl	33	315	180	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 104 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	6	8	12	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	6	6	13	8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	18	12	23	16
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	33	14	19	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	16	8	13
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	18	5	14
Anzahl	33	315	180	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 105 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,5	2,1	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,1	1,8	1,8	1,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,1	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,3	2,3	2,5	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,0	1,9	2,1	2,0
Universitätsbibliothek	2,2	1,7	2,0	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	2,0	2,2	2,1
International Office	2,5	2,1	2,5	2,3
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,7	2,6	2,8	2,6
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,7	2,4	2,5	2,4
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,7	2,5	2,9	2,7
Gleichstellungsbüro	3,1	2,5	2,6	2,6
Familien-Service	2,6	2,5	2,8	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,8	1,8	2,1	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,1	2,0	2,4	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,6	2,6	2,7	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,6	2,7	2,9	2,7
Anzahl	33	313	180	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 106 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,8	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,7	,7	,7
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	,9	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,7	,9	,8	,8
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	,7	,7	,7	,7
Universitätsbibliothek	,9	,7	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,7	,8	,8	,8
International Office	,7	,9	1,0	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,5	1,0	1,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,5	,8	,8	,8
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,8	,9	,8	,9
Gleichstellungsbüro	,9	,9	1,0	,9
Familien-Service	,5	,8	,7	,8
Angebote des Hochschulsports	,7	,8	1,0	,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	,9	1,1	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,7	,8	,7	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,7	,9	,7	,9
Anzahl	33	313	180	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 107 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	57	74	70	72
Lernplattform Stud.IP	73	86	89	86
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	50	73	63	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	53	64	44	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	86	82	75	80
Universitätsbibliothek	67	86	77	82
Angebote des Sprachenzentrums	78	73	66	71
International Office	42	60	45	53
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	30	50	42	46
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	30	57	50	53
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	30	44	26	37
Gleichstellungsbüro	20	46	36	40
Familien-Service	40	41	26	35
Angebote des Hochschulsports	84	80	69	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	57	69	54	64
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	30	32	31	32
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	36	21	31
Anzahl	33	313	180	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 108 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	7	4	5	5
Lernplattform Stud.IP	3	2	1	2
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	23	6	12	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	7	5	6
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	3	2	2	2
Universitätsbibliothek	12	2	5	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	3	5	4
International Office	0	3	13	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	18	19	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	7	9	7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	10	11	18	13
Gleichstellungsbüro	20	9	9	10
Familien-Service	0	3	7	4
Angebote des Hochschulsports	0	4	6	5
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	7	4	10	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	5	7	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	14	9	11
Anzahl	33	313	180	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 109 Motivation zum Studium (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Interesse am Fach	1,6	1,3	1,5	1,4
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	2,6	2,1	2,3	2,2
Wissenschaftliches Interesse	2,8	2,4	2,4	2,4
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	2,2	2,4	2,2	2,3
Hohes Einkommen	2,4	2,7	2,7	2,7
Arbeitsplatzsicherheit	2,2	2,5	2,5	2,5
Guter Ruf der Hochschule	3,2	3,5	3,5	3,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,2	3,7	3,8	3,7
Streben nach einem angesehenen Beruf	2,4	2,9	2,8	2,8
Studieren gehört zur Familientradition	4,2	4,4	4,4	4,4
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	4,7	4,7	4,6	4,7
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	4,9	4,9	4,9	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	2,6	2,2	2,3	2,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	3,8	3,5	3,7	3,5
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,0	4,3	4,4	4,3
Fester Berufswunsch	3,3	2,9	2,7	2,8
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	3,4	3,9	4,2	4,0
Studentenleben kennenlernen	3,2	3,1	3,6	3,3
Studienort	2,8	2,7	2,8	2,7
Anzahl	31	313	185	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 110 Motivation zum Studium (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Interesse am Fach	,8	,5	,7	,6
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	,9	1,1	1,1	1,1
Wissenschaftliches Interesse	,9	1,2	1,2	1,2
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	1,0	1,3	1,2	1,3
Hohes Einkommen	1,0	1,3	1,3	1,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,1	1,4	1,3	1,3
Guter Ruf der Hochschule	1,1	1,2	1,2	1,2
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,2	1,1	1,2	1,2
Streben nach einem angesehenen Beruf	1,3	1,3	1,3	1,3
Studieren gehört zur Familientradition	1,3	1,1	1,1	1,1
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	,8	,7	,9	,8
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	,4	,3	,4	,4
Persönliche Begabung und Kompetenzen	1,0	1,0	1,1	1,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	1,3	1,3	1,4	1,3
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	1,2	1,1	1,1	1,1
Fester Berufswunsch	1,4	1,6	1,6	1,6
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	1,8	1,4	1,3	1,4
Studentenleben kennenlernen	1,5	1,5	1,4	1,5
Studienort	1,4	1,5	1,4	1,4
Anzahl	31	313	185	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 111 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Interesse am Fach	84	97	93	95
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	40	72	59	66
Wissenschaftliches Interesse	38	58	55	56
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	71	57	66	61
Hohes Einkommen	52	44	51	47
Arbeitsplatzsicherheit	69	60	57	59
Guter Ruf der Hochschule	30	25	22	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	33	16	14	16
Streben nach einem angesehenen Beruf	55	44	46	45
Studieren gehört zur Familientradition	14	9	11	10
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	3	3	6	4
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	0	0	1	0
Persönliche Begabung und Kompetenzen	57	69	69	68
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	17	28	26	27
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	17	10	10	11
Fester Berufswunsch	36	45	53	47
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	33	23	18	22
Studentenleben kennenlernen	37	42	29	37
Studienort	53	52	51	52
Anzahl	31	313	185	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 112 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Interesse am Fach	0	0	1	0
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	17	13	14	14
Wissenschaftliches Interesse	28	19	20	20
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	10	24	15	20
Hohes Einkommen	10	26	28	26
Arbeitsplatzsicherheit	14	27	22	24
Guter Ruf der Hochschule	33	47	47	46
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	40	54	59	55
Streben nach einem angesehenen Beruf	17	29	30	29
Studieren gehört zur Familientradition	76	83	80	82
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	86	92	90	91
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	96	99	99	99
Persönliche Begabung und Kompetenzen	13	9	14	11
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	60	48	54	51
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	66	76	82	77
Fester Berufswunsch	43	38	33	37
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	57	66	75	69
Studentenleben kennenlernen	40	40	54	45
Studienort	30	28	26	27
Anzahl	31	313	185	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 113 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit				
Ja	26	48	39	43
Nein	74	52	61	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	313	182	526

Frage F2: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 114 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z.B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	11	13	11
Nicht bestandene Prüfungen	22	30	13	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	14	5	9
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z.B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	4	4	2	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	39	36	14	28
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	9	23	20	21
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	15	7	11
Hochschulwechsel	0	4	4	3
Abschlussarbeit	17	38	43	38
Auslandsaufenthalt(e)	9	15	12	13
Erwerbstätigkeit(en)	4	15	29	19
Zusätzliche Praktika	4	4	10	6
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	4	5	6	5
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	4	14	20	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	4	7	8	8
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	4	9	10	9
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	4	7	4	6
Persönliche Gründe (z.B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	35	28	23	27
Familiäre Gründe (z.B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	4	9	8	8
Krankheit	4	10	11	10
Corona-bedingte Verzögerung	48	55	49	52
Sonstiges	17	10	3	8
Gesamt	239	363	314	335
Anzahl	23	162	108	293

Frage F3: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 115 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	26	25	15	22
Nein	74	75	85	78
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	313	184	528

Frage F4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 116 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	25	13	15	15
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	63	49	31	45
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	4	1
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	9	8	8
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	13	9	4	8
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	25	33	19	29
Studieren war generell nichts für mich	0	3	8	4
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	13	14	15	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	13	12	12
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	5	12	6
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	13	4	4	5
Schwangerschaft	0	1	0	1
Gesundheitliche Gründe	13	18	23	19
Sonstiges	25	18	19	19
Gesamt	188	191	173	186
Anzahl	8	76	26	110

Frage F5: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 117 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	1,5	1,7	1,9	1,7
Gruppenarbeit	4,3	2,7	2,5	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,6	4,1	3,7	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,7	3,5	3,2	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,0	3,7	3,4	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,4	2,3	2,3	2,3
Mündliche Präsentationen von Studierenden	4,2	2,8	2,4	2,7
E-Learning	4,2	3,2	3,1	3,2
Selbst-Studium	1,1	2,3	2,0	2,1
Anzahl	31	310	179	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 118 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	1,0	,9	1,1	1,0
Gruppenarbeit	,9	1,1	1,1	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,7	,9	1,1	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	1,2	1,2	1,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,0	1,1	1,3	1,2
Schriftliche Arbeiten	,5	1,2	1,1	1,2
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	1,3	1,1	1,3
E-Learning	1,0	1,3	1,4	1,3
Selbst-Studium	,2	1,1	1,0	1,1
Anzahl	31	310	179	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 119 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	94	84	70	80
Gruppenarbeit	6	47	51	46
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	5	15	8
Praktika und Praxisphasen	45	22	28	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3	15	24	18
Schriftliche Arbeiten	100	57	63	62
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3	48	58	48
E-Learning	3	33	38	33
Selbst-Studium	100	63	74	69
Anzahl	31	310	179	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 120 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Vorlesungen	6	6	10	8
Gruppenarbeit	81	25	20	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	90	76	61	72
Praktika und Praxisphasen	23	49	38	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	65	63	53	60
Schriftliche Arbeiten	0	19	17	17
Mündliche Präsentationen von Studierenden	74	30	17	28
E-Learning	74	41	42	44
Selbst-Studium	0	15	7	12
Anzahl	31	310	179	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 121 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	2,1	1,8	1,9	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,1	2,5	2,6	2,5
Theorien und Paradigmen	1,8	1,9	2,0	1,9
Anzahl	30	306	178	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 122 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	,7	,8	,8	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	1,0	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	,9	,9	,9
Anzahl	30	306	178	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 123 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	67	84	78	81
Anwendungsorientiertes Wissen	67	49	51	51
Theorien und Paradigmen	80	78	77	78
Anzahl	30	306	178	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 124 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Faktenwissen	0	4	3	4
Anwendungsorientiertes Wissen	13	17	20	18
Theorien und Paradigmen	0	5	6	5
Anzahl	30	306	178	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 125 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	14,3	15,3	13,5	14,6
Median	15	15	12	14
Standardabw.	6,7	6,9	5,2	6,4
Minimum	2	0	1	0
Maximum	28	40	30	40
Anzahl	21	255	142	418
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	9,5	9,8	9,5	9,7
Median	6	8	8	8
Standardabw.	8,2	7,7	7,2	7,5
Minimum	1	0	0	0
Maximum	35	40	40	40
Anzahl	19	248	138	405
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	10,6	8,6	5,9	7,8
Median	5	5	5	5
Standardabw.	11,5	8,8	5,1	8,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	60	30	60
Anzahl	20	245	133	398
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	6,2	7,9	9,6	8,4
Median	5	8	8	8
Standardabw.	5,9	5,7	7,8	6,6
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	30	40	40
Anzahl	17	223	124	364
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	2,6	4,9	6,0	5,1
Median	2	3	3	3
Standardabw.	2,7	6,9	8,7	7,5
Minimum	0	0	0	0
Maximum	8	60	60	60
Anzahl	13	186	98	297
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	,0	7,0	8,2	7,2
Median	0	5	6	6
Standardabw.	-	4,8	6,4	5,3
Minimum	0	0	0	0
Maximum	0	20	20	20
Anzahl	1	21	9	31
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	39,6	43,8	41,5	42,8
Median	38	41	39	40
Standardabw.	15,6	16,7	16,1	16,5
Minimum	8	13	1	1

Maximum	68	100	92	100
Anzahl	21	249	140	410

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 126 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	1,6	2,3	2,0	2,2
Median	0	0	0	0
Standardabw.	6,3	6,2	5,1	5,9
Minimum	0	0	0	0
Maximum	25	40	25	40
Anzahl	16	216	119	351
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	7,8	7,2	7,0	7,2
Median	4	5	4	5
Standardabw.	8,5	8,9	7,8	8,5
Minimum	0	0	0	0
Maximum	28	50	40	50
Anzahl	17	214	120	351
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	11,6	13,8	13,6	13,6
Median	7	10	10	10
Standardabw.	10,0	12,9	11,9	12,4
Minimum	0	0	0	0
Maximum	30	60	50	60
Anzahl	18	226	115	359
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	9,7	11,0	12,1	11,3
Median	8	10	10	10
Standardabw.	10,4	9,7	9,9	9,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	38	50	40	50
Anzahl	15	203	106	324
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	4,8	6,8	8,5	7,3
Median	3	5	5	5
Standardabw.	5,1	7,9	10,9	8,9
Minimum	0	0	0	0
Maximum	15	48	60	60
Anzahl	13	171	87	271
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	,0	9,6	13,5	10,5
Median	0	10	12	10
Standardabw.	-	6,3	7,3	6,9
Minimum	0	0	5	0
Maximum	0	24	30	30
Anzahl	1	22	10	33
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	31,9	36,2	37,8	36,5
Median	33	35	35	34
Standardabw.	13,0	18,7	21,7	19,6

Minimum	10	1	2	1
Maximum	59	93	92	93
Anzahl	18	228	125	371

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 127 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	69	53	44	51
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	1	2	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	19	18	19	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	4	16	21	17
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	2	3	2
Stipendium	0	0	3	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	2	2	2
Andere Finanzierungsquelle	0	1	1	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	8	6	5	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	291	154	471

Frage F9: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 128 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	100	66	59	65
Ja, freiwillige/s Praktika/um	0	10	17	12
Ja, Praxissemester	0	5	13	7
Nein, kein Praktikum	0	29	25	26
Gesamt	100	110	113	110
Anzahl	28	304	175	507

Frage F10: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 129 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika				
Arithm. Mittelwert	2,9	1,7	2,2	2,0
Median	3	1	2	2
Standardabw.	,3	1,0	1,5	1,2
Minimum	2	0	1	0
Maximum	3	7	10	10
Anzahl	28	199	102	329
Anzahl der freiwilligen Praktika				
Arithm. Mittelwert	-	1,4	1,6	1,5
Median	-	1	1	1
Standardabw.	-	,7	,8	,7
Minimum	-	1	1	1
Maximum	-	3	3	3
Anzahl	0	31	28	59
Anzahl der Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	2,9	1,8	2,3	2,0
Median	3	2	2	2
Standardabw.	,3	1,0	1,5	1,2
Minimum	2	0	1	0
Maximum	3	7	10	10
Anzahl	28	214	118	360

Frage F11: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 130 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	9,5	9,4	13,2	10,6
Median	12	7	10	9
Standardabw.	5,4	8,2	12,2	9,6
Minimum	3	0	1	0
Maximum	24	70	93	93
Anzahl	28	195	97	320
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	-	11,5	19,3	15,2
Median	-	12	12	12
Standardabw.	-	8,1	18,8	14,6
Minimum	-	2	2	2
Maximum	-	32	80	80
Anzahl	0	30	27	57
Dauer der Praxissemester (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	-	18,7	17,6	18,0
Median	-	20	18	18
Standardabw.	-	3,6	7,8	6,4
Minimum	-	12	3	3
Maximum	-	24	36	36
Anzahl	0	14	21	35
Dauer aller Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	9,5	10,4	15,8	12,1
Median	12	8	12	10
Standardabw.	5,4	8,6	14,7	11,1
Minimum	3	0	1	0
Maximum	24	70	93	93
Anzahl	28	209	114	351

Frage F12: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 131 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungsform				
Studentische Hilfskraft	23	46	41	43
Wissenschaftliche Hilfskraft	3	6	17	10
Werkstudent*in	27	24	28	26
Minijob	57	61	52	58
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	10	10	15	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	2	9	4
Keine Erwerbstätigkeit	20	12	7	10
Gesamt	140	161	168	162
Anzahl	30	314	184	528

Frage F13: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 132 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	7	13	17	14
Nein	93	88	83	86
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	304	173	504

Frage F14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

Tabelle 133 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Art des Aufenthalts				
Auslandssemester	100	58	59	59
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	3	3	3
Pflichtpraktikum	0	18	7	13
Freiwilliges Praktikum	0	11	14	12
Erwerbstätigkeit	0	3	7	4
Sprachkurs	0	0	3	1
Längere Reise	0	3	3	3
Sonstiges	0	5	3	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	38	29	69

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 134 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anerkennung der Reise				
Ja	0	76	54	64
Teilweise	50	5	21	13
Nein	50	19	25	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	37	28	67

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 135 Zweck des 2. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Art des Aufenthalts			
Auslandssemester	40	20	30
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	20	0	10
Pflichtpraktikum	20	0	10
Freiwilliges Praktikum	20	40	30
Längere Reise	0	20	10
Sonstiges	0	20	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	5	10

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (2. Aufenthalt)

Tabelle 136 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Anerkennung der Reise			
Ja	50	0	29
Teilweise	25	0	14
Nein	25	100	57
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	3	7

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 137 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)				
Median	22	17	17	17
Anzahl	2	7	15	24

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 138 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	100	78	69	75
Nein	0	22	31	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	37	29	68

Frage F16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 139 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms				
DAAD-Stipendium	0	21	15	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	3	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	0
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	7	10	8
Socrates/Erasmus/Erasmus+	50	76	75	75
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0
Andere Förderung aus dem Ausland	50	0	0	2
Sonstiges	0	3	10	6
Gesamt	100	110	110	110
Anzahl	2	29	20	51

Frage F17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 140 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	86	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	4	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	10	10
Gesamt	100	100
Anzahl	428	428

Frage F18: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 141 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	5	5
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	7	7
Nein	89	89
Gesamt	100	100
Anzahl	61	61

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 142 Andauern des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Bachelor	Uni ges
Status - Weiteres Studium		
Dauert an	89	89
Abgebrochen	1	1
Unterbrochen	1	1
Abgeschlossen	10	10
Gesamt	100	100
Anzahl	369	369

Frage F20: Dauert dieses Studium derzeit noch an?

Tabelle 143 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Bachelor	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss		
Bereits vor dem Bachelorstudium	61	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	24	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	10	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	5	5
Gesamt	100	100
Anzahl	389	389

Frage F21: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 144 **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,8	1,8
Fachliches Interesse	1,8	1,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,5	2,5
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,5	3,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,4	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,9	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,7	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,7	4,7
Forschung an einem interessanten Thema	3,7	3,7
Um später promovieren zu können	3,8	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,1	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,9	3,9
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,3	2,3
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,1	3,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,3	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,5	4,5
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,8	4,8
Sonstiges	2,6	2,6
Anzahl	271	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 145 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,3	1,3
Fachliches Interesse	1,0	1,0
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,2	1,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,4	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,1	1,1
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,5	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,7	,7
Forschung an einem interessanten Thema	1,5	1,5
Um später promovieren zu können	1,5	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,4	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,5	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,2	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,0	1,0
Etwas ganz anderes machen als bisher	,7	,7
Sonstiges	1,9	1,9
Anzahl	271	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 146 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	77	77
Fachliches Interesse	80	80
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	58	58
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	33	33
Bessere Verdienstmöglichkeiten	62	62
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	79	79
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	22	22
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	2	2
Forschung an einem interessanten Thema	26	26
Um später promovieren zu können	25	25
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	70	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	20	20
Konkretes angestrebtes Berufsbild	64	64
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	43	43
Ratschlag von Eltern/Verwandten	11	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	8	8
Etwas ganz anderes machen als bisher	3	3
Sonstiges	58	58
Anzahl	271	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 147 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	13	13
Fachliches Interesse	6	6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	20	20
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	54	54
Bessere Verdienstmöglichkeiten	23	23
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	10	10
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	61	61
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	92	92
Forschung an einem interessanten Thema	61	61
Um später promovieren zu können	62	62
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	18	18
Aufrechterhalten des Status als Student*in	64	64
Konkretes angestrebtes Berufsbild	23	23
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	45	45
Ratschlag von Eltern/Verwandten	76	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	85	85
Etwas ganz anderes machen als bisher	93	93
Sonstiges	33	33
Anzahl	271	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 148 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Bachelor	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0
Standardabw.	,6	,6
Minimum	,0	,0
Maximum	4,0	4,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	236	236
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0
Standardabw.	,5	,5
Minimum	,0	,0
Maximum	4,0	4,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	230	230

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 149 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Bachelor	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	2,2	2,2
Standardabw.	3,7	3,7
Minimum	,0	,0
Maximum	25,0	25,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	187	187
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	1,5	1,5
Standardabw.	2,3	2,3
Minimum	,0	,0
Maximum	14,0	14,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	184	184

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 150 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss		
Ja, an eine Universität	17	17
Ja, an eine Fachhochschule	3	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	2	2
Nein	78	78
Gesamt	100	100
Anzahl	269	269

Frage F24: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 151 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,3	2,3
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,1	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,4	2,4
Attraktivität der Stadt/Region	2,7	2,7
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,7	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,2	3,2
Nähe zu Partner*in, Familie	2,4	2,4
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,4	2,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,4	3,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,4	2,4
Günstige Bewerbungsfristen	3,5	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,6	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	4,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,3	4,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,5	4,5
Sonstiges	2,4	2,4
Anzahl	253	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 152 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,4	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,4	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,4	1,4
Attraktivität der Stadt/Region	1,4	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,4	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,5	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,5	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,4	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,9	,9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,3	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,1	1,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,0	1,0
Sonstiges	1,9	1,9
Anzahl	253	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 153 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	64	64
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	39	39
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	60	60
Attraktivität der Stadt/Region	52	52
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	18	18
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	36	36
Nähe zu Partner*in, Familie	60	60
Soziale Kontakte, Freundeskreis	62	62
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	30	30
Verbleib am bisherigen Wohnort	62	62
Günstige Bewerbungsfristen	32	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	6	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	17	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	9	9
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	10	10
Sonstiges	57	57
Anzahl	253	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 154 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Profil des Studiengangs	18	18
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	37	37
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	22	22
Attraktivität der Stadt/Region	26	26
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	58	58
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	40	40
Nähe zu Partner*in, Familie	25	25
Soziale Kontakte, Freundeskreis	24	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	48	48
Verbleib am bisherigen Wohnort	31	31
Günstige Bewerbungsfristen	53	53
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	88	88
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	75	75
Keine oder niedrige Studiengebühren	76	76
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	84	84
Sonstiges	29	29
Anzahl	253	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 155 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium		
Nein	83	83
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	1	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	2	2
Ja, lange Wartezeiten (z.B. wegen Numerus Clausus)	0	0
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z.B. BAföG)	2	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	11	11
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	3	3
Ja, sonstige	2	2
Gesamt	105	105
Anzahl	260	260

Frage F26: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 156 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Bachelor	Uni ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums		
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	44	44
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	79	79
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	0	0
Finanzielle Gründe	50	50
Keinen passenden Studiengang gefunden	12	12
Auszeit (z.B. längerer Urlaub)	3	3
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	9	9
Familiäre Gründe	12	12
Fehlende Informationen über Studienangebote	3	3
Sonstiges	21	21
Gesamt	232	232
Anzahl	34	34

Frage F27: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 157 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Master	Uni ges
Promotion		
Ja	13	13
Nein	87	87
Gesamt	100	100
Anzahl	289	289

Frage F28: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

Tabelle 158 Status Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Status - Promotion		
Dauert an	92	92
Abgebrochen	3	3
Abgeschlossen	5	5
Gesamt	100	100
Anzahl	38	38

Frage F29: Haben Sie Ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen?

Tabelle 159 Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion (Prozent)

	Master	Uni ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion		
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	47	47
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	30	30
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	16	16
Ich plane zu promovieren.	7	7
Gesamt	100	100
Anzahl	151	151

Frage F30: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

Tabelle 160 Erhalt eines Promotionsstipendiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums		
Ja	9	9
Nein	91	91
Gesamt	100	100
Anzahl	22	22

Frage F31: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium?

Tabelle 161 Form der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Promotionsform		
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z.B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	18	18
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	32	32
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	41	41
In einem anderen Kontext und zwar:	9	9
Gesamt	100	100
Anzahl	22	22

Frage F32: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich?

Tabelle 162 Karriereweg nach der Promotion (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen haben)

	Master	Uni ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion		
Akademische Karriere (z.B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	5	5
Nicht-akademische Karriere (z.B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	18	18
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	73	73
Andere Pläne	5	5
Gesamt	100	100
Anzahl	22	22

Frage F33: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 163 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,9	1,6	1,5	1,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,8	1,7	1,6	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,3	2,2	2,3	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,2	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,1	1,8	1,7	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,3	2,1	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,9	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,2	2,6	2,5	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	1,9	2,0	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,3	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,5	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,6	2,6	2,6
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,8	2,3	2,2	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,5	1,4	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,2	2,1	2,2
Anzahl	27	286	168	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 164 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,8	,6	,6	,7
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,9	,6	,7	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,0	,7	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,9	1,0	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,8	,9	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,9	,8	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,3	1,2	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,9	,8	,9	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	,8	,9	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	,8	,9	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,9	,9	,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	,9	1,0	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,9	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	,9	1,0	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,6	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,9	,8	,8	,8
Anzahl	27	286	168	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 165 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	85	92	96	93
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	85	92	93	92
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	74	85	87	85
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	59	64	62	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	70	73	74	73
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	67	81	83	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	52	71	77	72
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	78	80	88	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	37	50	50	49
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	74	81	74	78
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	59	70	64	67
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	70	71	62	68
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	56	77	78	76
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	63	48	53	50
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	67	71	66	69
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	37	60	66	61
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	89	93	93	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	68	67	71	69
Anzahl	27	286	168	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 166 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	7	0	1	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	4	0	1	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	11	1	0	1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	4	8	11	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	7	3	7	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	7	4	3	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	7	6	5	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	4	3	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	52	28	25	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	11	3	5	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	7	5	5	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	11	4	7	5
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	11	5	5	5
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	7	16	19	17
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	7	6	7	7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	22	8	8	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	1	2	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	8	6	3	5
Anzahl	27	286	168	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 167 Gender- und Diversitykompetenzen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	2,7	2,5	2,6	2,6
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	3,4	2,9	3,1	3,0
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	2,6	2,3	2,4	2,4
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	2,6	2,3	2,4	2,3
Anzahl	26	265	159	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 168 Gender- und Diversitykompetenzen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	1,1	1,1	1,2	1,1
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	1,2	1,1	1,2	1,2
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	1,2	1,1	1,1	1,1
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	1,2	1,2	1,1	1,2
Anzahl	26	265	159	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 169 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	54	56	51	54
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	28	36	31	34
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	62	64	61	63
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	50	63	64	63
Anzahl	26	265	159	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 170 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	19	16	20	18
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	52	27	31	30
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	15	14	14	14
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	23	15	13	15
Anzahl	26	265	159	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 171 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium				
... außerhalb Deutschlands studiert?	7	7	2	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	9	3	6
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	5	5	5
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	3	1	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	1	2	1
Nichts davon	93	82	90	85
Gesamt	100	107	104	105
Anzahl	27	282	166	475

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 172 Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)				
Arithm. Mittelwert	1,6	1,4	1,4	1,4
Median	2	1	1	1
Standardabw.	,8	,9	,7	,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	3	5	4	5
Anzahl	20	216	170	406

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgeber*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

H. Beschäftigungssuche

Tabelle 173 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beschäftigungssuche				
Ja.	58	16	68	37
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	67	0	40
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	4	7	5	6
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	2	2	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	21	11	18	14
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	1	1	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	1	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	17	4	7	6
Gesamt	100	110	101	106
Anzahl	24	285	173	482

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 174 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	21	38	41	39
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	14	38	38	36
Nach Studienabschluss	64	24	21	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	45	117	176

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 175 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen				
Keine kontaktierten Arbeitgeber*innen	0	0	1	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber*innen	50	16	31	29
2 bis 5	43	49	37	40
6 bis 10	7	14	18	16
11 bis 20	0	12	7	8
21 bis 50	0	9	2	4
Mehr als 50	0	0	5	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	43	111	168

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 176 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z.B. Zeitung, Internet, Aushang)	36	87	64	67
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	36	47	37	39
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	7	9	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	64	0	36	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	16	8	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	29	20	21
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	2	2	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	2	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	1	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	16	16	14
Sonstiges	0	2	3	3
Gesamt	136	204	197	194
Anzahl	14	45	116	175

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 177 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung				
Weniger als 1 Monat	0	10	6	6
1 bis 3 Monate	92	67	73	73
4 bis 6 Monate	8	12	11	11
7 bis 12 Monate	0	10	4	5
Mehr als 12 Monate	0	2	6	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	42	109	164

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 178 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	21	74	45	50
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	7	7	6	6
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	3	2
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	64	0	27	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	9	1	3
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	1	1
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	1	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	5	10	8
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	7	0	4	3
Sonstiges	0	5	4	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	43	114	171

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 179 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,5	2,2	2,0	2,0
Fachliche Spezialisierung	3,1	2,6	2,4	2,5
Abschlussarbeit	3,7	3,8	3,3	3,5
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,6	2,6	2,0	2,2
Examensnoten	2,3	3,9	3,6	3,5
Praktische/berufliche Erfahrungen	4,3	3,1	2,4	2,8
Ruf der Hochschule	4,8	4,4	4,4	4,4
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,5	4,1	4,1	4,1
Auslandserfahrungen	4,6	4,5	4,2	4,3
Fremdsprachenkenntnisse	3,5	3,4	3,3	3,4
Computer-Kenntnisse	3,1	2,5	2,5	2,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,6	4,1	3,9	4,1
Persönlichkeit	2,9	1,5	1,8	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,9	4,0	3,3	3,6
Anzahl	13	38	58	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 180 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,8	1,2	1,0	1,1
Fachliche Spezialisierung	1,6	1,2	1,3	1,3
Abschlussarbeit	1,0	1,2	1,4	1,3
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,3	1,4	1,2	1,3
Examensnoten	1,2	1,2	1,2	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,2	1,5	1,2	1,4
Ruf der Hochschule	,7	,7	,9	,8
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,4	1,1	1,2	1,2
Auslandserfahrungen	,7	,9	1,3	1,1
Fremdsprachenkenntnisse	1,8	1,5	1,4	1,5
Computer-Kenntnisse	1,7	1,4	1,3	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,1	1,3	1,4	1,3
Persönlichkeit	1,9	,8	,9	1,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,4	1,1	1,3	1,3
Anzahl	13	38	58	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 181 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	80	68	74	72
Fachliche Spezialisierung	50	61	60	59
Abschlussarbeit	14	19	25	22
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	89	53	74	67
Examensnoten	58	15	20	23
Praktische/berufliche Erfahrungen	13	42	56	48
Ruf der Hochschule	0	0	4	2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	13	14	9	11
Auslandserfahrungen	0	5	14	10
Fremdsprachenkenntnisse	25	29	32	30
Computer-Kenntnisse	38	66	61	61
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	13	14	20	17
Persönlichkeit	50	95	84	85
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	12	30	21
Anzahl	13	38	58	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 182 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	16	11	11
Fachliche Spezialisierung	50	24	18	22
Abschlussarbeit	71	68	51	58
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	11	26	11	16
Examensnoten	8	68	54	53
Praktische/berufliche Erfahrungen	75	42	14	29
Ruf der Hochschule	88	86	80	83
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	88	78	73	76
Auslandserfahrungen	88	87	73	79
Fremdsprachenkenntnisse	50	55	48	51
Computer-Kenntnisse	38	21	21	23
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	88	75	68	72
Persönlichkeit	38	5	5	8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	65	39	53
Anzahl	13	38	58	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 183 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Andauern der Beschäftigung				
Ja	82	86	73	78
Nein	18	14	27	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	17	85	143	245

Frage H8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 184 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	2,0	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,4	3,2	3,0	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	2,1	2,3	2,2
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,9	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,8	1,8	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,7	2,5	2,7	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	1,9	1,9	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,3	1,3	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,0	1,8	1,8	1,8
Hohes Einkommen	2,2	2,2	2,4	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,5	2,5	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	2,0	2,0	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,4	2,5	2,7	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,6	2,7	2,9	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,2	2,2	2,2	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,8	2,0	2,3	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	1,9	2,0	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,7	1,6	1,6	1,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	2,7	2,7	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,1	4,4	4,5	4,4
Anzahl	26	106	168	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 185 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,9	,9	,7	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,3	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,1	,8	,9	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,9	,9	,8	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,8	,8	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,1	1,1	1,2	1,2
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,1	,8	,8	,8
Gutes Betriebsklima	,5	,5	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,9	,9	,8	,8
Hohes Einkommen	,7	,9	1,0	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	1,1	1,0	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,9	,8	,9	,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	1,1	1,1	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	1,1	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,9	1,1	1,0	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	1,0	1,1	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	,8	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,7	,7	,7	,7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	1,1	1,1	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,5	1,0	,9	1,0
Anzahl	26	106	168	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 186 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	81	77	87	83
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	31	30	37	34
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	69	74	66	69
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	80	81	82	82
Arbeitsplatzsicherheit	88	82	81	82
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	46	56	50	52
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	54	80	82	79
Gutes Betriebsklima	100	95	97	97
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	69	79	86	82
Hohes Einkommen	62	65	58	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	36	55	54	53
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	62	79	75	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	58	56	43	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	42	42	38	40
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	58	72	66	67
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	69	77	62	68
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	85	81	75	78
Interessante Arbeitsinhalte	96	92	90	92
Beruflich weit nach vorne zu kommen	48	44	39	42
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	15	5	3	5
Anzahl	26	106	168	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 187 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	8	6	2	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	44	41	43
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	12	6	8	8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	4	4	2	3
Arbeitsplatzsicherheit	4	4	2	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	31	19	27	24
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	19	3	2	4
Gutes Betriebsklima	0	0	1	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	4	4	3	3
Hohes Einkommen	0	6	13	9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	24	19	14	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	8	3	5	5
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	12	18	21	19
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	19	22	26	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	4	12	9	10
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	8	9	16	13
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	4	4	7	6
Interessante Arbeitsinhalte	4	1	1	1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	16	22	20	20
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	77	87	85	85
Anzahl	26	106	168	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 188 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	1,5	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,9	3,0	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	2,9	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,5	2,0	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,1	2,2	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,5	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	2,1	2,2
Gutes Betriebsklima	1,8	1,7	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,7	2,2	2,4
Hohes Einkommen	3,0	2,8	2,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,1	2,9	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	1,6	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,2	3,0	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,2	3,0	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	2,6	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,1	2,4	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,4	2,6	2,5
Interessante Arbeitsinhalte	2,1	1,6	1,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,1	2,7	2,9
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,2	4,0	4,1
Anzahl	78	83	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,1	,8	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,2	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	1,2	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,2	,9	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,2	1,2	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,1	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,1	1,0	1,1
Gutes Betriebsklima	1,0	,8	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,3	1,0	1,2
Hohes Einkommen	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,3	1,2	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,1	,8	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,3	1,2	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,3	1,2	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,4	1,3	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	1,1	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,1	1,2	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,9	,7	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,3	1,0	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,2	1,4	1,3
Anzahl	78	83	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	72	92	82
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	15	37	26
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	69	41	55
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	56	73	65
Arbeitsplatzsicherheit	68	65	66
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	57	50	53
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	60	73	67
Gutes Betriebsklima	82	81	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	43	66	55
Hohes Einkommen	40	45	42
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	37	41	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	72	87	79
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	27	32	29
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	27	34	31
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	57	51	54
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	71	57	64
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	58	46	52
Interessante Arbeitsinhalte	73	89	81
Beruflich weit nach vorne zu kommen	35	36	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	15	19	17
Anzahl	78	83	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 191 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	9	2	6
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	67	38	52
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	12	27	19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	18	6	12
Arbeitsplatzsicherheit	14	13	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	12	15	13
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	15	10	12
Gutes Betriebsklima	6	1	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	29	11	19
Hohes Einkommen	36	31	34
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	37	30	34
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	13	5	9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	40	33	36
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	41	34	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	26	27	27
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	15	17	16
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	15	23	19
Interessante Arbeitsinhalte	8	2	5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	38	21	30
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	77	65	71
Anzahl	78	83	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 192 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (arithmetischer Mittelwert)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erreichte berufliche Position	2,7	2,5	2,3	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,5	2,6	2,3	2,4
derzeitiges Einkommen	3,8	2,9	3,2	3,1
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,8	2,5	2,5	2,5
Anzahl	26	102	164	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 193 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Standardabweichung)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erreichte berufliche Position	1,0	,9	1,0	1,0
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	,9	1,1	1,1	1,1
derzeitiges Einkommen	1,0	1,2	1,2	1,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	1,1	1,0	1,1	1,1
Anzahl	26	102	164	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 194 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erreichte berufliche Position	46	53	61	57
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	54	53	61	58
derzeitiges Einkommen	12	40	33	33
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	38	54	52	52
Anzahl	26	102	164	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 195 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Erreichte berufliche Position	23	11	11	12
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	15	20	14	16
derzeitiges Einkommen	58	32	39	38
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	15	15	16	16
Anzahl	26	102	164	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 196 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	12	16	15	15
2	35	49	45	46
3	38	23	26	26
4	12	10	10	10
5 Sehr unzufrieden	4	3	4	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	102	168	296
Zusammengefasste Werte				
1,2	46	65	60	60
3	38	23	26	26
4,5	15	13	14	14
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,4	2,4	2,4
Standardabw.	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage L4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 197 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Bachelor	Master	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale			
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z.B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	5	14	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z.B. Entfristung)	8	11	9
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	19	14	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	15	14	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	36	57	46
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	8	15	12
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	12	18	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	52	28	41
Gesamt	156	171	163
Anzahl	73	65	138

Frage L5: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 198 Geschlecht (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geschlecht				
Männlich	52	30	31	32
Weiblich	48	69	69	68
Divers	0	0	1	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	291	176	494

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 199 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithm. Mittelwert	25,4	24,6	27,9	25,8
Median	26	24	26	25
Standardabw.	1,6	2,9	4,6	3,8
Minimum	23	20	23	20
Maximum	30	41	56	56
Anzahl	27	292	175	494

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 200 Geburtsland (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland				
In Deutschland	96	96	94	96
In einem anderen Land	4	4	6	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	292	175	494

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 201 Wohnort (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	100	96	99	97
In einem anderen Land	0	4	1	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	291	173	490

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 202 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	0	2	2	2
Bayern	4	1	1	1
Berlin	0	1	2	1
Bremen	4	1	4	2
Hamburg	0	0	2	1
Hessen	4	2	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	1	0
Niedersachsen	62	66	64	65
Nordrhein-Westfalen	19	20	21	20
Rheinland-Pfalz	0	1	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	4	0	0	0
Schleswig-Holstein	4	0	1	1
Ausland	0	5	1	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	284	165	475

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 203 Region des Wohnortes (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	38	45	32	40
Region der Hochschule	12	20	18	19
Deutschland	50	30	50	38
Ausland	0	5	1	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	283	165	474

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 204 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1				
In Deutschland	89	85	86	86
In einem anderen Land	11	15	14	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	287	175	489

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 205 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2				
In Deutschland	93	83	85	85
In einem anderen Land	7	17	15	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	288	172	487

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 206 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	98	98	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	4	5	6	5
Gesamt	104	103	103	103
Anzahl	27	289	176	492

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 207 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Lebenssituation				
Ledig, ohne Partner*in	59	34	31	34
Ledig, mit Partner*in	37	59	51	55
Verheiratet	4	7	18	10
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	289	176	492

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 208 Kinder im Haushalt (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	0	3	9	5
Nein	100	97	91	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	289	176	492

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 209 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Bachelor	Master	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,5	1,5
Median	1	1	1
Standardabw.	1,0	,6	,8
Minimum	1	1	1
Maximum	4	3	4
Anzahl	9	15	24

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 210 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Bachelor	Master	Uni ges
Betreuung der Kinder			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	67	50	57
Mein*e Partner*in	56	64	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	11	0	4
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	22	43	35
Eltern, andere Verwandte oder Freund*innen	33	36	35
Es ist keine Betreuung notwendig	11	7	9
Sonstiges	11	7	9
Gesamt	211	207	209
Anzahl	9	14	23

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 211 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	15	25	30	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	15	15	16	16
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	7	11	11	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	1	0
Abschluss an einer Fachhochschule	11	13	9	12
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	2	2	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	0	0
Abschluss an einer Universität	37	20	23	22
Promotion	4	4	4	4
Habilitation	4	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	7	5	3	5
Nicht bekannt	0	1	1	1
Sonstiges	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	288	174	489

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 212 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	23	31	33	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	38	29	30	30
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	1	1	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	4	10	8	9
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	1	1	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	27	17	19	18
Promotion	0	2	3	2
Keinen beruflichen Abschluss	8	6	4	5
Nicht bekannt	0	1	1	1
Sonstiges	0	2	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	287	173	486

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 213 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	24	21	22	22
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	16	26	29	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	60	48	46	48
Keinen Schulabschluss	0	1	1	1
Nicht bekannt	0	2	1	2
Sonstiges	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	25	286	171	482

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 214 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 2				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	15	13	12	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	46	43	44	43
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	38	40	42	41
Keinen Schulabschluss	0	1	1	1
Nicht bekannt	0	2	1	1
Sonstiges	0	1	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	285	172	483

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 215 Berufliche Stellung von Elternteil 1 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung Elternteil 1				
Leitender Angestellter	24	20	15	19
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion	4	4	3	4
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter ohne Leitungsfunktion	0	2	5	3
Qualifizierter Angestellter (z. B. Sachbearbeiter)	12	15	17	15
Ausführender Angestellter (z. B. Verkäufer, Schreibkraft)	12	11	11	11
Selbständiger in freien Berufen	8	6	7	6
Selbständiger Unternehmer	4	14	9	12
Beamter im höheren Dienst	16	4	5	5
Beamter im gehobenen Dienst	4	5	2	4
Beamter im einfachen/mittleren Dienst	4	2	3	3
Meister, Polier	0	2	2	2
Facharbeiter mit Lehre, unselbständiger Handwerker	8	6	9	7
Un-/angelernter Arbeiter	0	3	3	3
Mithelfender Familienangehöriger	0	0	1	0
Nicht erwerbstätig	0	2	5	3
Sonstiges	4	4	4	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	25	284	171	480

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 216 Berufliche Stellung von Elternteil 2 (Prozent)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Berufliche Stellung Elternteil 2				
Leitende Angestellte	4	11	7	9
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion	0	2	1	1
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion	0	2	4	3
Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiterin)	38	26	33	29
Ausführende Angestellte (z. B. Verkäuferin, Schreibkraft)	23	19	20	20
Selbständige in freien Berufen	4	5	5	5
Selbständige Unternehmerin	0	4	4	3
Selbständige mit Werk-/Honorarvertrag	4	0	0	0
Beamte im höheren Dienst	0	3	4	3
Beamte im gehobenen Dienst	4	5	4	4
Beamte im einfachen/mittleren Dienst	0	1	3	1
Meisterin, Polierin	0	0	0	0
Facharbeiterin mit Lehre, unselbständige Handwerkerin	4	4	5	4
Un-/angelernte Arbeiterin	0	5	2	4
Mithelfende Familienangehörige	0	1	1	1
Nicht erwerbstätig	12	8	5	7
Sonstiges	8	4	4	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	284	169	479

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 217 Behinderung/chronische Erkrankung (Prozent; Mehrfachnennungen)

	StEx	Bachelor	Master	Uni ges
Behinderung/chronische Erkrankung				
Mobilitäts- und Bewegungsbeeinträchtigung	0	2	0	1
Sehbeeinträchtigung/Blindheit	4	2	2	2
Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit	0	0	2	1
Sprach- bzw. Sprechbeeinträchtigung	0	0	0	0
Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung (z.B. Psychose, Depression, Essstörung, Suchterkrankung)	17	16	13	15
Chronische somatische Erkrankung (z.B. Asthma, Magen-Darm-Erkrankung, Diabetes, Rheuma, MS)	8	10	9	9
Teilleistungsstörung (z.B. Legasthenie, Dyskalkulie)	0	2	0	1
Sonstige Beeinträchtigung/Erkrankung:	8	5	2	4
Ich hatte keine Behinderung/chronische Erkrankung	75	72	78	74
Gesamt	113	110	105	108
Anzahl	24	279	163	466

Frage M12: Hatten Sie während des Studiums eine der folgenden Behinderungen/chronischen Erkrankungen? Mehrfachnennungen möglich.